

# CLASSIC DRIVER

## Großer Andrang bei der Rallye Heidelberg Historic



Noch nie war die Nachfrage so groß. Bei der 5. Heidelberg Historic am 5. und 6. Juli 2002 war der Andrang rund um das Auto- und Technikmuseum in Sinsheim sehr stark. Und so wurde das diesjährige Classic Car-Treffen wiederum zu einem vollen Erfolg für das Organisationsteam um Kuno Hug (MSC Ziegelhausen) und für Hermann Layher (Leiter des Auto- und Technikmuseum, dessen Gelände das Rallyezentrum bildete) sowie die Hauptsponsoren Chronoswiss, Württembergische Versicherung und Color Druck Leimen.



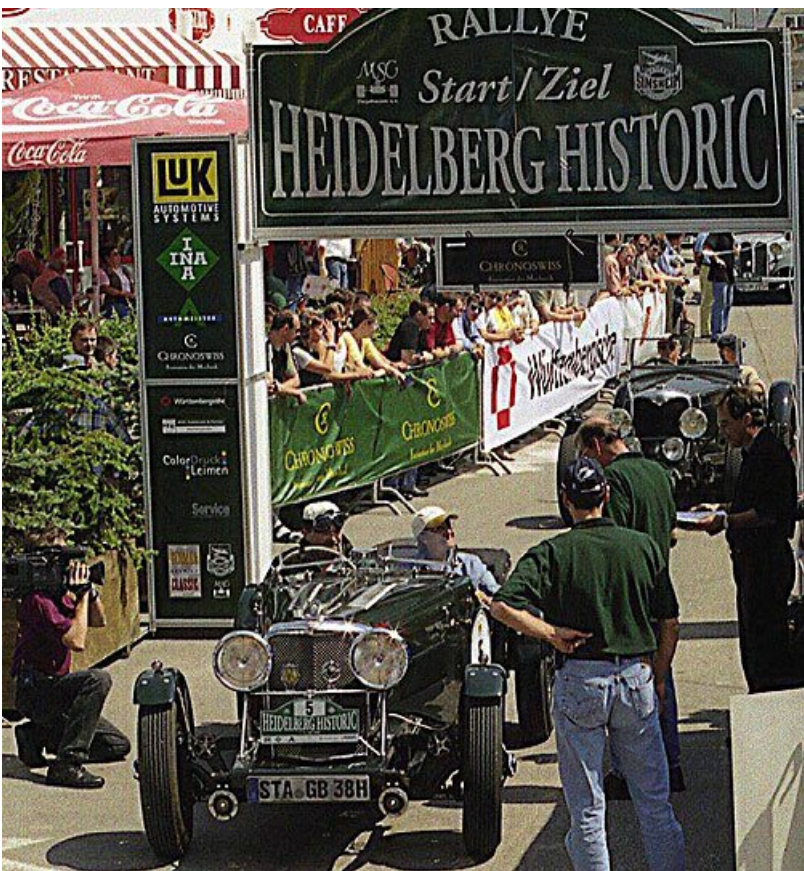
Am Freitag, 5. Juli, machte sich ein hochkarätiges Starterfeld bestehend aus den Marken Railton, Lagonda, Jaguar, BMW, Porsche, Mercedes, Triumph, MG, Volvo, Riley, Maybach usw. zur ersten Etappe auf die 160 km lange Strecke. Vom Technikmuseum Sinsheim ging die Route durch das Kraichtal über Bruchsal, zu den Sonderprüfungen auf die Kartbahn Liedolsheim, ins Motodrom Hockenheimring, Schloßplatz Schwetzingen, Leimen, zum Rundkurs in Spechbach – man hatte das Gefühl, als sei man bei der Mille Miglia, so groß war dort die Begeisterung der Einwohner.

Schon Stunden vor dem Start reservierten die Schaulustigen sich direkt an der Strecke mit Stühlen, Bänken usw. einen Platz, um die vorbeifahrenden Teilnehmer mit großem Beifall zu begrüßen. Es war wie bei einem Volksfest man sah nur lachende und begeisterte Gesichter.





Am Samstag startete das Feld um 7:30 Uhr wieder von Sinsheim aus auf eine 350 km lange zweite Etappe über Heilbronn (durch Weinberge) über das Bosch-Prüfungszentrum Boxberg, Bad Mergentheim, Neusaß (hier eine Sonderprüfung) nach Miltenberg, wo zum Lunch die Stadtverwaltung ins alte Rathaus einlud. Miltenberg feierte an diesem Wochenende sein historisches Stadtfest, da waren natürlich die wunderschönen historischen Fahrzeuge in der Fußgängerzone eine besondere Attraktion.



Weiter ging es dann über Mosbach zur berühmten Bergrennstrecke Eberbach, auf der in den 50-er und 60-er Jahren die Läufe zur Deutschen Automobilbergmeisterschaft stattfanden. Zwei der damaligen Teilnehmer waren Paul-Ernst Strähle und Herbert Linge mit Ihren originalen Porsche 356 A Carrera (WN-V2) bzw. dem Porsche 356 B 2000 GS (Dreikantschaber) Rennwagen am Start.





Die Route der Heidelberg Historic führte anschließend wieder zurück ins Rallyzentrum, wo die Teilnehmer von einer begeisterten Zuschauermenge empfangen wurden. Den Abschluss bildeten ein Galadinner und die Siegerehrung, bei der auch unter anderem die Huschke von Hanstein Trophy vergeben wurde.

Die nächste Heidelberg Historic findet am 18./19. Juli 2003 statt. Weitere Informationen: [www.heidelberg-historic.de](http://www.heidelberg-historic.de).

*Text und Photos: Bernd Quaas; Nachdruck, Vervielfältigung und Weitergabe nur nach schriftlicher Genehmigung*

## **Galerie**



